

Erfahrungsbericht University of Aruba – WS 2019/2020

Universität

Die University of Aruba ist eine kleine Uni direkt in der Hauptstadt Oranjestad und verfügt über verschiedene Fakultäten, wovon ich die Faculty of Tourism and Hospitality Management besucht habe. Vor Ort gibt es alles was man benötigt: eine Cafeteria, Bibliothek und Computerräume. Die Lehrveranstaltungen werden nach dem amerikanischen System in Englisch angeboten, somit setzt sich die Endnote aus Anwesenheit, Mitarbeit, kleinen Tests, Zwischenprüfungen, sowie Endpräsentationen und Hausarbeiten zusammen. Daher kann man relativ leicht gute Noten schreiben, hat jedoch während des Semesters viel mehr Aufwand als in Deutschland.



Fächer/Vorlesungen

Das Semester der FHTMS Fakultät geht von Mitte August bis Anfang Dezember. Der Unterricht findet meist von 8:00 Uhr bis 13:15 statt, wobei man je nach Fächerwahl nicht jeden Tag Vorlesungen hat. Ich habe Cruise Line Management, Tourism Geography, International Management, Marketing for Tourism & Hospitality Management und Business Communication Spanish belegt. Wir hatten einige Gastvorlesungen von CEOs von Restaurants oder großen Hotelketten, sowie die Besichtigung eines Kreuzfahrtschiffes (was mein persönliches Highlight war). In den Kursen sitzen meistens zwischen 10 und 25 Studenten, nationale und internationale, zusammen.

Alle Kurse bei Mr. Wardlaw (Dean der FHTMS Fakultät) sind sehr zu empfehlen, er war immer sehr engagiert und hat uns Austauschstudenten super betreut – bei mir Cruise Line und Tourism Geography!



Unterkunft

Man sollte sich am besten frühzeitig um eine Unterkunft kümmern und sich vorab mit anderen Studenten zusammenschreiben, da viele Anlagen schnell ausgebucht sind. Hierfür hat die University of Aruba einen kleinen Study-Guide mit möglichen Unterkünften erstellt und sendet vorab auch Angebote für Unterkünfte per Mail an die Austauschstudenten.

Ich wohnte mit meiner Mitbewohnerin aus Passau in einem 2-Bedroom Apartment in den Aquazul-Apartments in Noord und 2 Mädchen aus Frankfurt direkt unter uns. Die Apartmentanlage war super, wir hatten einen Pool, Waschmaschine und alles was man brauchte. Durch die größere Anlage haben wir auch sofort Anschluss gefunden, da viele junge Holländer für ihr Praktikum nach Aruba gehen. Somit waren wir hauptsächlich mit Holländern oder den anderen Austauschstudenten aus

Europa unterwegs, jedoch haben wir auch mit Einheimischen Ausflüge auf der Insel unternommen.

Tipps

Leider sind die öffentlichen Verkehrsmittel (Arubus) nicht sehr zuverlässig und die größeren Apartmentanlagen ca. 4-6 Kilometer von der Uni entfernt. Somit haben wir uns zu 4. ein Auto gemietet (ca. 400€ Euro im Monat), was sich aber letztendlich vollkommen rentiert hat.

Das Leben auf Aruba ist vergleichsweise teuer, woran man sich aber sehr schnell gewöhnt und mit der Zeit rausfindet was und wo es am günstigsten ist.

Die Restaurants Zeerover in Savaneta und Moomba am Palm Beach (Frühstücksbuffet) sind sehr zu empfehlen und auch Bugaloe, bei dem es abends meist Livemusik und Karaoke gibt. Das Nightlife in Aruba ist sehr gut und wir sind am Wochenende meistens zu Salt & Pepper und Sandbar gegangen, bei denen hauptsächlich holländische Praktikanten und Austauschstudenten feierten. Wir haben auch die Gelegenheit genutzt und sind für 5 Tage auf die

Nachbarinsel Curacao geflogen, was ich jedem wirklich nur empfehlen kann. Viele Austauschstudenten sind nach Ende des Semesters noch nach New York oder Südamerika für ein paar Tage geflogen, da man bei frühzeitigem buchen sehr gute Angebote bekommen kann.



Ich kann ein Auslandssemester an der University of Aruba wirklich nur empfehlen, ich habe viele neue Freunde gefunden und Erfahrungen gesammelt. Es war anfangs oft schwierig mit der südländischen Lebensweise und meiner Geduld, jedoch hat man sich wirklich sehr schnell an alles gewöhnt und ein großartiges neues Zuhause gefunden. Ich würde es jederzeit wieder machen, da es schöne 4 Monate im Paradies mit super Leuten waren und wäre am liebsten noch viel länger geblieben – One happy Island!